



Zum RABE

Das Restaurant für Genießer

Freitag den 30.11.2018

und

Freitag den 07.12.2018

Einlass ab 18 Uhr

Beginn 19 Uhr

Erzgebirgisches Neinerlaa

Semmelmilch mit Nüssen – steht dafür, dass man nicht erkrankt

(„doß en de Nos net truppt in neie Gahr“)

Und dass der Lebensalltag gut im nächsten Jahr abläuft

(„doß dr Lebenswogn gut geölt durchs neie Gahr fährt“)

Heringsalat – bringt Geld ins Haus

Rote Bete und Sellerie – sollen Freude und Glück bringen

(„Freed un Glück un rute Backen“) und ist gut für die Potenz
und Fruchtbarkeit

Linsen – stehen dafür, dass einem nicht das Kleingeld ausgeht

(„doß ens kleene Gald net ausgieht“)

Bratwurst – steht für Erhalt von Herzlichkeit und Kraft

(„doß mr Harzhaftigkeit un Kraft bewohrt“)

Sauerkraut – steht dafür, dass einem das Leben nicht sauer wird

(„damit ens Labn net sauer wird, doß man sischs ganze Labn free kah“)

Gänsebraten – steht dafür, dass einem das Glück treu bleibt

(„doß ens Glück trei bleibt“)

Grüne Klöße – stehen dafür, dass einem nicht das große Geld ausgeht

(„doß es net an grußen Gald fahlt“)

Heidelbeeren – stehen dafür, dass man sich des Lebens erfreuen kann

Die Zahl Neun ist die Zahl, die sich durch drei teilen lässt.

Die Zahl drei ist eine Glückszahl und der Glaube geht, wer diesen Brauch pflegt, im nächsten

Jahr dreifaches Glück hat. Von jeder der neun Speisen

Muss mindestens ein Löffelvoll gegessen werden und wem etwas davon vom

Löffel herunter fällt, der ist vom Pech verfolgt.

Die Hausfrau stellt Brot und Salz auf den Tisch, damit im nächsten Jahr

davon auch reichlich vorhanden ist.